

INternationalisation/INclusion/INnovation: Towards high-quality inclusive mobility and innovative teaching & learning in an internationalised Austrian Higher Education Area (Acronym 3-IN-AT)

3-IN-AT ist ein Projekt des BMBWF, Abt. IV/11 im Rahmen der Leitaktion 3 – Erasmus+ “Support to Policy Reform”. Der Aufruf EACEA/35/2018 "Support to the implementation of EHEA reforms - 2018-2020" erfolgte 2018 exklusiv an die Erasmus+ Bildungs- und Wissenschaftsministerien. Das BMBWF, Fachabteilung IV/11 (Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität) beantragte für folgende Förderschiene: „STRAND 2: Support to the implementation of the other priorities identified in the Paris Communiqué“. Die Europäischen Kommission nahm den Antrag unter insgesamt 17 eingebrachten Projekten (Strand 1 und Strand 2 zusammengerechnet) in einem europaweiten Wettbewerb mit einer herausragenden Bewertung (86/100 Punkten) an.

Das Arbeitsprogramm bietet ein breit gefächertes Angebot an Beratung, Training und Information für die österreichischen Hochschulen in Kooperation mit beratenden Mitgliedern der Europ. Bologna follow.up Group (EUA und ESU), der Schweiz (swissuniversities) und Kroatien. Es orientiert sich an den Ergebnissen des [Bologna Process Implementation Report 2018](#), den Prioritäten aus dem [Paris Communiqué](#) (2018) und – im Sinne der bestmöglichen Zielgruppenorientierung – an den Themenvorschlägen der österreichischen Hochschulen wie auch der Qualitätssicherungsagentur AQ Austria, die bereits die beiden Vorgängerprojekte im Sinne eines Monitorings begleitet und eine Themenliste erarbeitet hat.

Thematische Schwerpunkte

Qualität in der Mobilität (WP 1 und WP 2)

- + Weiterentwicklung der Hochschulmobilitätsstrategie (HMS) zu einer "Nationalen Strategie für qualitätsvolle transnationale Mobilität und die Internationalisierung der Lehre an den österreichischen Hochschulen“ (s. <https://oead.at/hms>)
- + Zwei Peer Learning Aktivitäten (PLA) mit swissuniversities, österreichischen und Schweizer Pädagogischen Hochschulen zu „Flexibilisierung der Curricula, Qualität in der Mobilität“

Innovatives Lehren und Lernen / strukturierte Studierbarkeit (WP 2 und WP 5)

- + Dreiteilige Veranstaltungsreihe „Dialog hochschulischer Lehre/ strukturierte Studierbarkeit“. Die Veranstaltungsreihe dient als Begleitmaßnahme zur Website www.gutelehre.at des BMBWF.
- + Internationale peer learning Aktivität „innovative teaching and learning practises“
- + Jahreskonferenz Bologna-Tag 2020: “Think Big: Institutionelle Lehrstrategien und deren Umsetzung an österreichischen Hochschulen
- + Jahreskonferenz Bologna-Tag 2021: Future und digital skills – Initiativen, Projekte und gute Praxis in der Lehre an österreichischen Hochschulen.
- + Eine Peer Learning Aktivität (PLA) mit swissuniversities, österreichischen und Schweizer Pädagogischen Hochschulen zu „Digitalisierung“

Social Dimension – Umsetzung der nat. Strategie zur sozialen Dimension im EHR-Vergleich (WP 3)

- + Internationale Peer Learning-Aktivität (PLA) zu „Social Dimension“ und
- + Begleitpublikation zur PLA (Auflage 500 Stück) mit Länderprofilen und Beispielen guter Praxis)

Der Bologna-Prozess: Information, Networking, peer learning (WP 4, WP 5, WP 6)

- + Bologna-Tag 2019: 20 Jahre Europäischer Hochschulraum: Reflexion – Gegenwart – Zukunft
- + Bis zu acht Beratungsbesuche der EHR-Expert/innen an österreichischen Hochschulen
- + Teilnahmen an PLAs im EHR mit anschließender Berichterstattung
- + Nationaler EHR-Umsetzungsbericht 2020 des BMBWF

Projektverantwortung: BMBWF, Abt. IV/11, Manuela Fried

Projektkoordination: OeAD, als Bologna-Servicestelle

Key staff (Stand Jänner 2021): Stephan De Pasqualin Abt. IV/4, II/7, Kim Eichhorn Abt. IV/4, Andrea Geisler Abt. IV/5, Haris Kerić Abt. IV/10b, Alexander Kohler Abt. IV/5, Helga Posset Abt. IV/14, Eva Uthe Abt. IV/11, Anna Wöckinger Abt. IV/14, und Ursula Zahalka, Abt. II/7 (alle BMBWF); Regina Aichner, Jennifer Fellnhofer, Beate Treml, Gerhard Volz (alle OeAD).

Konsortiumspartner/innen:

OeAD-GmbH – Agentur für Bildung und Internationalisierung als „affiliated entity“ (zeichnet für die Projektverwaltung und -umsetzung verantwortlich)

EUA – European Universities Association (Michael Gaebel, Direktor, Higher Education Policy Unit)

ESU – European Students’ Union (Präsidentin Martina Darmanin)

Swissuniversities (Andrea Hungerbuehler)

Ministry of Higher Education Croatia (Marina Crnčić Sokol, Leiterin der Hochschulentwicklung)

Externes Monitoring: AQ Austria – Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria

Laufzeit: 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021

Finanzierung: EK: 235.969,56 Euro; Ko-Finanzierung durch das BMBWF: 58.992,39 Euro; Gesamtsumme 294.961,95 Euro

Zielgruppen: Stakeholder des gesamten österreichischen Hochschulsektors

Team der nationalen Expert/innen für den Europäischen Hochschulraum. Vertretungen der...

öffentlichen Universitäten:

Christina Raab, Bologna-Koordinatorin, Universität Innsbruck

Günter Wagneder, Qualitätsmanagement und –entwicklung, Universität Salzburg

Fachhochschulen:

Karin Dobernig, Leiterin Institut für Nachhaltigkeit, Fachhochschule Wiener Neustadt

Katalin Szondy, Leiterin FH-Service Hochschulentwicklung, Fachhochschule St. Pölten

Pädagogischen Hochschulen:

Berta Leeb, Vizerektorin für Ausbildung und Internationalität, Private PH der Diözese Linz

Susanne Linhofer, Institut für Diversität und Internationales, PH Steiermark

Privatuniversitäten:

Ulrike Plettenbacher, Central European University

Österreichischen HochschülerInnenschaft:

Maximilian Wagner, Universität Salzburg

Vom BMBWF nominiert: **Gabriele Abermann**, emer. Professorin der Fachhochschule Salzburg

Aktivitäten und Aufgaben des Expert/inn/en-Teams:

- + auf Antrag: **Beratungsbesuche** für Hochschulen - Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter bologna@oead.at an die Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH.
- + Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Durchführung von Projektveranstaltungen und -aktivitäten – Beiträge auf Basis der jeweiligen fachlichen Expertise
- + Mitwirkung bei Seminaren, Workshops und peer learning Aktivitäten im Europäischen Hochschulraum

Weiterführende Informationen:

<https://oead.at/de/expertise/europaeischer-hochschulraum/3-in-at-2019-2021/>

<https://oead.at/de/projekte/3-in-at/ehr-experts/>

www.ehea.at